

Informationsveranstaltung zum Hauptstudium

am 8.5. um 14.25 Uhr in 47/053

Die Veranstaltung ist für alle Bi-Studis im vierten oder höheren Semester gedacht, denen der neue Studienplan schlaflose Vorlesungsstunden beschert. Es wird einen kurzen Vortrag mit anschließender Fragestunde geben, bei der auch anwesende Hauptfachstudis gelöchert werden können. Doch um es Vorweg zu nehmen, sämtliche Aussagen dieses Papiers sind bis zur Veröffentlichung des Studienplans im Staatsanzeiger mit Vorsicht zu geniessen, da es in manchen Punkten noch Änderungen geben kann. Der grobe Rahmen ist aber abgesteckt, und den möchten wir hier skizzieren.

Grundfachstudium (A)

Es werden 9 Fächer gehört, von denen 6 nach dem Pflichtbereich A mit Semester-Klausurprüfungen ein glorreiches Ende finden.

Folgende Auflistung beinhaltet das Fach, und nach welchem Semester die A-Klausur frühestens geschrieben werden könnte.

Eisenbahn-,	5
Straßen- und Verkehrswesen	6
Ingenieurhydrologie, Hydraulik	4
Konstruktiver Wasserbau	5
Wasserversorgung	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfalltechnik	4
Umw.- und Raumplanung	5
U.- und R. Recht	4
Baubetrieb	6
Bauinformatik	4
Geotechnik	6
Massivbau	6
Stahlbau	6
Statik	5

Die Semesterklausuren werden halbjährlich angeboten und sollten bis zur Anmeldung zum 2. Abschnitt der Diplomprüfung bestanden sein. Für die Zulassung zu den Klausuren sind unterschiedliche bis keine Studienleistungen zu erbringen.

Im neuen Studienplan wird das Vordiplom nach dem dritten Semester abgeschlossen. Im vierten Semester sind dadurch keine Grundstudiumsveranstaltungen mehr vorgesehen, was für euch eine Zusatzbelastung durch Physik und Werkstoff als stressbegünstigende Faktoren bedeutet.

Wem nun als Viertsemester der Stundenplan recht voll erscheint und schon erste Streßsymptome erkennen läßt, sollte sich nicht scheuen, das ein oder andere Grundfach vom vierten in das sechste Semester zu schieben. Denn im sechsten Semester tauchen im neuen Studienplan 4 SWS Wahlpflichtfächer auf, die ihr aber schon einem friedvollen Ende zugeführt habt, was bedeutet, daß ihr dort 4 Stunden mehr Zeit habt.

Vertiefenstudium (B)

Es werden nun 3 Fächer, in denen ihr keine A-Klausur schreiben müßt (Sonderregelung: Wasserbau, WAAR; bitte beim Institut nachfragen), im B-Bereich vertieft. In jedem der Fächer wird eine Basis zu je 8 SWS gewährt; dazu kommen drei Teilfächer mit je 4 SWS, die nach dem Modus der "Hinweise"-Spalte auf die Basen verteilt werden. Wie diese Basen auszuwählen sind, kann aus der tabellarischen Aufstellung des Studienplans ersehen werden. Dabei ist die Spalte, in der die Teilfächer aufgelistet sind, nicht zeilenweise zu lesen; d. h. mensch kann beliebig angebotene Module eines Studienfaches wählen; es müssen nicht einmal Teilfächer aus dem Angebot der Studienfächer sein, in denen ihr Basen belegt.

Hauptvertiefenstudium (C)

Zu guter Letzt wird eines der drei Vertiefenfächer hauptvertieft. Da es bis dahin aber noch ein paar Tage hin ist, möchten wir uns in diesem Rahmen nicht damit beschäftigen.

Austauschen???

Der geneigte Mensch kann aus anderen Fachbereichen bis zu zwei Grundfächer oder ein Vertiefenfach mit dem dazugehörigen Grundfach, oder ein Grundfach und zusätzlich ein Vertiefungsfach zusammen mit dem gleichnamigen Grundfach gegen ebensoviele Bauingenieurfächer gleicher Gewichtung (sprich SWS-Anzahl) austauschen. Statik kann nicht ausgetauscht werden.

Die Austauschmöglichkeit des Pakets Statik, Stahlbau und Massivbau gegen ein umweltbezogenes Grundfachpaket steht zwar an, ist jedoch im Moment noch nicht realisiert.

Um es vielleicht etwas verständlicher auszudrücken: Geht in die Studienberatung, falls ihr was Schönes zum eintauschen gefunden habt !!!!!

Studienberatung der Fachschaft:	Donnerstags	12.00- 13.00 Uhr
Studienberatung bei PEK:	Dienstags	10.00- 12.00 Uhr

Wer jetzt den Drang verspürt, den Studienplan bis ins Detail kennenzulernen, der möge sich vertrauensvoll an die Profs wenden; die haben ihn zum Großteil verbrochen.

Eure BI Fachschaft mit verwirrenden Grüßen